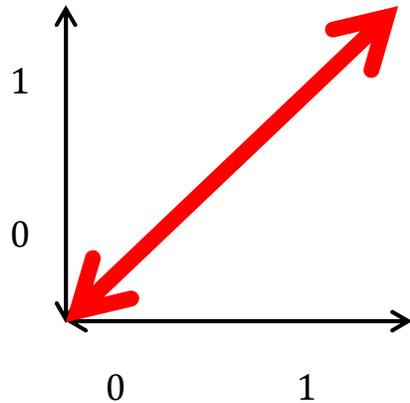


Perspektivische Relationen bei transjzenten Systemen

1. Die transjzente Zählweise wird bekanntlich im Rahmen der ortsfunktionalen Arithmetik der qualitativen Relationalzahlen (vgl. Toth 2015a-c) für eine 2-elementige Menge von Peanozahlen $P = (0, 1)$ durch das folgende 8-tupel 2-dimensionaler Zahlenfelder definiert

x_i	\emptyset_j	\emptyset_i	x_j	\emptyset_j	x_i	x_j	\emptyset_i
\emptyset_i	y_j	y_i	\emptyset_j	y_j	\emptyset_i	\emptyset_j	y_i
	\times		\times		\times		
\emptyset_i	y_j	y_i	\emptyset_j	y_j	\emptyset_i	\emptyset_j	y_i
x_i	\emptyset_j	\emptyset_i	x_j	\emptyset_j	x_i	x_j	\emptyset_i

und ihnen korrespondiert das gemeinsame folgende Zählschema



2. In Sonderheit gibt es also für ein und dasselbe Subjekt, d.h. dann, wenn

$$x_i \equiv x_j$$

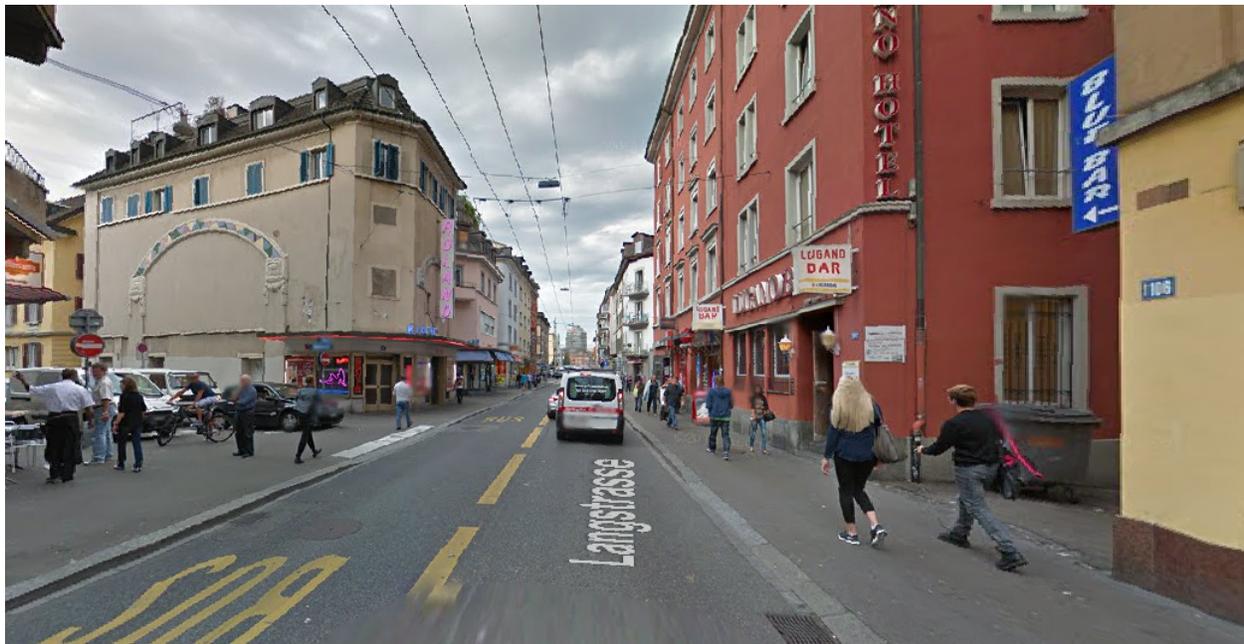
und

$$y_i \equiv y_j$$

sind, genau zwei perspektivisch konverse Relationen, welche durch die Relation der oberen und der unteren Quadrupel von Zahlenfeldern determiniert

ist. Dies bedeutet jedoch nicht nur, daß der Blick von einem transjzenten System und der Blick zu einem transjzenten System nicht derselbe sind – dies gilt trivialerweise natürlich auch für die adjazente und die subjazente Zählweise, sondern es bedeutet vor allem die nicht-triviale Tatsache, daß Objekte aus transjzenter Perspektive unabhängig von ihrer Eigen-Ortsfunktionalität in allen drei Zählweisen wahrgenommen werden können, d.h. also auch adjazent oder subjazent. Wir müssen somit zwischen Eigen- und Nicht-Eigen-Ortsfunktionalität unterscheiden, die letztere ist rein subjektfunktional und also vom ontischen Ort eines Beobachtersubjektes allein abhängig.

2.1. Blick zu einem transjzenten System



Kino Roland, Langstr. 111, 8004 Zürich

2.2. Blick von einem transjzenten System

Vom Beobachterstandpunkt des transjzenten Kopfbalkons aus gesehen erscheinen die adjazent-zeiligen Systeme auf dem folgenden Bild ebenfalls transjzent, d.h. sie besitzen eine eigenortsfunktionale Adjazenz und in der vorliegenden Subjektfunktionalität eine nicht-eigenfunktionale Transjazenz.



Bäckerstr. 27, 8003 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Zahlenfelder, Zahlenschemata und ontische Modelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

18.8.2015